

Nachholtermin für den 30.05. - die Tickets bleiben gültig!

Zwei Sängerinnen an Gitarre und Bass und ein Typ am Schlagzeug, der langsam nicht kann. Sie zündeln, bis die Hütte brennt! Kein Stuss, keine Berührungsängste - nur 100% reine Energie. Made in Berlin.

Das Trio macht Musik zum tanzen und atmet dabei Rock mit einer Prise knallhartem Pop. Man kann es auch punkigen Indie mit 90's, Elektro und dem Gefühls-Trash von heute nennen - oder sich einfach Ideal und L7 beim Schlammcatchen vorstellen. Wichtiger ist: man kann dabei nicht ruhig stehen bleiben. Mit ihrem Komm-du-willst-es-doch-auch Charme, tumultigen Battle-Gesangsparts, smart-rotzigen Texten in deutsch und englisch und einer verblüffenden Live-Action (u.a. als Support der Rockbrocken THERAPY?) sorgen SHIRLEY HOLMES in den Clubs für jede Menge Schweiß auf den Gesichtern.

Für eine Band, die quasi auf der Bühne geboren wurde, stellt sich allerdings früher oder später die Frage: Können wir das ganze Spektakel auch im Studio adäquat abbrennen, ey? Nach Zusammenarbeiten mit Thommy Hein (Q.O.T.S.A., Extrabreit, K.I.Z) und Werner Krumme (Jennifer Rostock) schaffte es letztendlich Thies Neu (Abay, Pictures, Guts Pie Earshot) SHIRLEY HOLMES zu suggerieren, dass sich in seinem Neuköllner Studio irgendwo ein Publikum versteckt hielt. Anders ist diese kongeniale Umsetzung von SHIRLEY HOLMES berüchtigter Live-Energie kaum zu erklären. "SCHNELLE NUMMERN" heißt das neue Werk des Trios - der Albumtitel steht für sich.

Auch Jens Güttes (Käptn Peng, Lemur, Ofrin) konnte für die neue Scheibe der Shirleys

gewonnen werden, dazu gibt es zwei Gastmixe von Matt Korr, der sonst mit Tiamat die Hallen füllt. The one and only quing of Berlin, Sookee, featured einen Song des Albums und einen astreinen Dance-Remix steuert Steve Machine, Kreuzberger Punkrock-Urgestein, der Platte bei. Gemastert wurde SCHNELLE NUMMERN von Michael Schwabe @Monoposto (Beatsteaks, Wir sind Helden, Turbostaat).